

Beispiele aus unserer Beratungspraxis.

Reorganisation und Managementcoaching im Hotelunternehmen

Die Reorganisation eines Hotelbetriebs gilt als langfristiger, kontinuierlicher Prozess. Um den Reorganisationsprozess eines Vier-Sterne-Hotels mit 600 Betten einzuleiten, analysierten wir die Schwerpunkte Finanzen, Human Resources, Marketing, Gästestruktur und Dienstleistungsangebot, Bausubstanz und zukünftiger Investitionsbedarf und die Führungskompetenz der Hotelleitung. Anschliessend erfolgte die Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen gemeinsam mit der Hotelleitung. Im Sinne einer nachhaltigen Beratung und Entwicklung überprüften wir in regelmässigen Abständen die Ziele und nahmen, wo nötig, Korrekturen vor. Wir führten regelmässige Gespräche mit den Kadermitarbeitenden, den Teams und den Geldgebern.

Beherbergungskonzept für eine Tourismusregion

Im Auftrag eines kantonalen Amtes für Wirtschaftsförderung haben wir das Beherbergungskonzept für eine touristische Bergregion erarbeitet. In einem ersten Schritt wurden das bestehende Beherbergungsangebot und die aktuelle und potentielle Gästenachfrage analysiert. In einem zweiten Schritt ging es darum, in Zusammenarbeit mit der einheimischen Bevölkerung und mit Tourismusverantwortlichen die kulturellen, geografischen und sozialen Gegebenheiten zu evaluieren. Das Konzept bildet die Entscheidungsgrundlage für zukünftige Investitionen und die Vergabe von Fördergeldern zur nachhaltigen quantitativen und qualitativen Entwicklung des Hotelangebotes.

Nachfolgeregelung im Familienunternehmen

Die Nachfolge im Familienunternehmen ist umfassend. Individuelle, familiäre und unternehmensspezifische Wünsche und Bedürfnisse sowie finanzielle Aspekte sind eng miteinander vernetzt. In einem mittelgrossen Familienbetrieb wurde die Tochter als Nachfolgerin bestimmt. Für die Vorbereitung der Unternehmensnachfolge haben wir zuerst eine Ist-Analyse erstellt. Anschliessend wurden gemeinsam mit der Familie die individuellen Interessen und Möglichkeiten erörtert und es wurde ein Zukunftsmodell des Hotelbetriebes erstellt. Für die Tochter war die Sicherung einer gesunden finanziellen Zukunft des Hotels entscheidend. In einer Potenzialanalyse wurde überprüft, ob sich die Tochter eignet, den Betrieb erfolgreich in die Zukunft zu führen. Aus der Ist-Analyse und der Eignungsabklärung resultierten konkrete, umsetzbare Massnahmen.

Beratung und Coaching eines Unternehmerpaares

Das Privatleben des Hotelpaares ist stark mit dem Berufsleben verwoben. In einem Drei-Sterne-Ferienhotel war ein Direktionspaar zeitlich überdurchschnittlich engagiert. Es spürte, dass es seit längerer Zeit psychisch und körperlich mit der Situation überfordert war und an die Grenze der Belastbarkeit stiess. In einer Auslegeordnung konnten der Mann und die Frau ihre Rollenverteilung und ihre Kommunikationsmuster reflektieren und sich ihrer fachlichen, persönlichen und sozialen Ressourcen bewusst werden. Im Gespräch wurde nach Möglichkeiten der Entlastung gesucht. Die Bedürfnisse des Paares, der Kinder und des Unternehmens mussten unter einen Hut gebracht werden. Die individuellen Wünsche und Bedürfnisse konnten berücksichtigt und die erarbeiteten Massnahmen in den Paar- und Unternehmensalltag integriert werden.

Machbarkeitsstudie

Für ein neu zu bebauendes Areal in einer bekannten Tourismusregion haben wir eine Machbarkeitsstudie erstellt. Diese Studie prüft das geplante Projekt aus einer ganzheitlichen Sicht. Dabei standen organisatorische, rechtliche und wirtschaftliche Fragen im Vordergrund. Die Standortqualität, die möglichen Kapazitäten und die optimale Nutzung des Areals oder bestehender Immobilien waren ebenso zu berücksichtigen. Insbesondere wurden auch die Chancen und Risiken verschiedener Projektvarianten dargestellt. Die Studie bildete die Entscheidungsgrundlage für das weitere Projektvorgehen.

